

# Yvonne Smeulers

Die internationale Presse schreibt in aktuellen Konzertkritiken über die niederländische Geigenistin Yvonne Smeulers von „nicht enden wollenden Ovationen für einen anspruchsvollen und zutiefst anrührenden Konzertabend“, dass sie ihre Konzerthörer in „faszinierende Klangwelten entführt“ und dass man eine „atemberaubend ausdrucksvolle Ausnahmekünstlerin erleben konnte“. KLASSIK.COM berichtet über ihre letzte CD mit den Ysaye Solosonaten (Genuin Classics) von einer „künstlerischen Leistung, vermöge derer Yvonne Smeulers‘ Aufnahme dieser Sonaten zweifellos zu dem besten gezählt werden kann, was der CD-Markt zu bieten hat“. Man liest in der Fachpresse auch, „Yvonne Smeulers geht den musikalischen Querbezügen in ihrer wunderbar durchhörbaren Interpretation nach, deckt auf und zeigt Sinnzusammenhänge – und gibt damit Stücken Leben, von denen man nie vermutet hätte, dass sie zu einer intelligenten Lesart taugen“.

Die niederländische Geigerin Yvonne Smeulers ist eine der renommiertesten Solistinnen ihres Landes. Im Alter von 10 Jahren gab sie ihr Début im Concertgebouw in Amsterdam mit dem Tschaikowsky-Violinkonzert. Von der Presse bezeichnet als Wunderkind tritt sie seitdem als Solistin weltweit auf mit Konzerten u. a. in Russland, der Ukraine, Niederlande, Belgien, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, England, der Schweiz, Japan, Polen, Italien und Spanien.

Yvonne ist mehrfache internationale Preisträgerin: 2004 wurde sie Preisträgerin beim Internationalen Violinwettbewerb "Premio Rodolfo Lipizer" im italienischen Görz, wo ihr darüber hinaus zwei weitere Spezialpreise zuerkannt wurden, zuvor war sie Preisträgerin beim Internationalen Violinwettbewerb in Warschau, wo sie den Wronski Preis, den Bach Preis sowie den Interpretationspreis und den Publikumspreis gewonnen hatte. 2003 gewann Yvonne Smeulers den Marguerite Meister Wettbewerb in Zürich und wurde beim Internationalen Violinwettbewerb in Nagoya (Japan) mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet. Während ihres Studiums gewann sie den "Prinses Christina Concours" und den Internationalen Violinwettbewerb Herman Krebbers. Als Kammermusikerin gewann sie den Internationalen Kammermusikwettbewerb von Gubbio (Italien).

Ihre bisherige Diskografie umfasst 6 Publikationen. Mit dem niederländischen Label Quintone nahm sie 4 CDs mit Kompositionen von Grieg, Schumann, Ravel, Prokofjew und Beethoven auf. Das führende holländische CD Magazin "Luister" schrieb begeistert über ihre Aufnahme mit Werken von Prokofjew, Ysaye und Tschaikovsky. Hervorgehoben wurden ihr hervorragendes Zusammenspiel, ihre Virtuosität und ihr passioniertes Spiel. Auch die Produktion einer Doppel-CD (Quintone) mit Musik tschechischer Komponisten wurde mit den höchsten Noten bewertet.

Der bisherigen Meilenstein ist wohl die CD Einspielung von den gesamten Solosonaten von Eugène Ysaye aus 2016

Seit 2015 hat sie einen Plattenvertrag bei dem Label Genuin Classics. Als nächstes nimmt sie für Genuin Classics mit dem Brandenburgischen Staatsorchester eine CD mit dem Beethoven und dem Berg Violinkonzert auf.

Neben ihren Studien bei Herman Krebbers, Zakhar Bron, Ana Chumachenco und Shmuel Ashkenasi in Amsterdam, Zürich und Lübeck arbeitete sie darüber hinaus mit Geigern wie Igor Oistrakh, Ida Haendel und Ruggiero Ricci zusammen. Seit 2012 ist sie exklusiver „Promotion Artist“ von dem weltweit führenden Saitenhersteller PIRASTRO (Offenbach/Germany).

Neben ihrer umfangreichen künstlerischen Tätigkeit ist sie seit einigen Jahren als international tätige Geigenpädagogin und Professorin für Violine und Kammermusik mit Schwerpunkt in Russland und der Schweiz gefragt. Meisterkurse führte sie bisher in Deutschland, Russland und der Schweiz durch. Seit Oktober 2019 ist sie die Direktorin des August Wilhelmj Musikinstituts.

Sie spielt auf einer Violine von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahre 1785, die ihr von privater Seite zur Verfügung gestellt wird.